

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden bewölkt, sonst meist sonnig und trocken

Offenbach, 14.04.2013, 12:00 Uhr

GDN - Am Nachmittag überwiegen in Schleswig-Holstein und im nördlichen Niedersachsen noch die Wolken, im übrigen Land wird es hingegen zunehmend sonnig und es bleibt trocken. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 10 und 17 Grad im Norden und Osten sowie zwischen 18 und 23 Grad im Süden und Westen, am Oberrhein stellenweise auch schon um 25 Grad, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Der Wind weht im Norden mäßig, an der Nordsee auch frisch aus südöstlichen Richtungen. Weiter nach Süden ist er oft schwach aus Süd bis Ost. In der Nacht zum Montag halten sich im Norden noch einige Wolken. Sonst ist es häufig nur gering bewölkt oder klar. Gebietsweise bildet sich Nebel. Die Luft kühlt sich im Westen auf Werte zwischen 13 und 8 Grad ab. Weiter nach Osten und Süden werden Werte zwischen 8 und 2 Grad erwartet. Am Montag startet der Tag verbreitet sonnig. In den Nordwesten und Norden ziehen im Laufe des Vormittags Wolken, die sich im weiteren Verlauf verdichten. Ab den Nachmittagsstunden erreicht eine Schauer- und Gewitterlinie den Nordwesten und breitet sich weiter landeinwärts aus. Im Osten und Süden scheint dagegen neben lockeren Wolkenfeldern meist die Sonne und es bleibt trocken. Die Höchstwerte liegen an der Nordseeküste zwischen 12 und 16, sonst im Norden und Nordwesten zwischen 17 und 22 Grad. Weiter nach Süden werden bis 26 Grad erreicht. Es weht ein schwacher Wind, zunächst aus östlichen Richtungen. Im Norden ist er teils mäßig und dreht im Tagesverlauf von Südost auf West. In Gewittern muss mit stürmischen Böen gerechnet werden. In der Nacht zum Dienstag breitet sich das Band mit Schauern und Gewittern unter Abschwächung noch etwas weiter nach Südosten aus. Am ehesten trocken bleibt es im Osten und Südosten. Auch im Nordwesten ist es nach Durchzug des Regenbandes trocken und teils aufgelockert. Die Temperatur sinkt in der Südhälfte auf 13 bis 8 Grad, im Norden werden zwischen 10 und 4 Grad erwartet. Am Dienstag überwiegt im Süden und Osten starke Bewölkung und gebietsweise regnet es, teils schauerartig, im Tagesverlauf entwickeln sich auch örtlich Gewitter. Ansonsten wechseln sich Sonne und Wolken ab, auch im Nordwesten sind vereinzelt kurze Schauer möglich. Die Höchstwerte liegen zwischen 16 Grad im Nordwesten und 23 Grad am Oberrhein, an den Küsten bleibt es kühler. Der Wind weht schwach bis mäßig, in Schauern frisch, aus West.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-11846/wetter-im-norden-bewoelkt-sonst-meist-sonnig-und-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com